



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2018

Sonntag 04.02.2018, 13:30 Uhr
im Bürgerhaus Mammendorf

Beginn: 13:35 Uhr
Ende: 15:50 Uhr

Anwesende:

3. Bürgermeister Gemeinde Mammendorf Manfred Heimerl
3. Bezirksschützenmeister, Hr. Fersch
Gau-Ehrenschiitzenmeister, Hr. Arzberger
Gau-Ehrenmitglied, Hr. Kraetschmer
Gauvorstandschaft (ohne Fr. Fesenmeir)
Gau-Referenten (ohne Hr. Doll und Fr. Eisenhofer)
Die beiden Kassenprüfer, Hr. Hinterberger und Hr. Stiller
Vertreter aus 44 Vereinen des Gaus: siehe Anwesenheitsliste (Anlage1)

Entschuldigt:

1.BGM Mammendorf, Hr. Heckl
1.Bezirksschiitzenmeister, Hr. Rainer
Sportreferent der Gemeinde Mammendorf, Hr. Simetsreiter
Kreisreferentin, Fr. Quell

Agenda:

- 1. Begrüßung**
- 2. Totengedenken**
- 3. Grußworte**
- 4. Berichte:**
 - a)Gauschützenmeister
 - b)Sportleitung
 - c)Jugendleitung
 - d)Damensportleitung
 - e)Böllerreferent
 - f) Referent RWK und Berichtsheft
 - g)Kurzaffenreferent
 - h)Mitgliederverwaltung
 - i)Kassenbericht
 - j)Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Schützenmeisteramtes**
- 6. Ehrungen**
- 7. Wünsche und Anträge**
- 8. Auslosung 3. Runde Gau-Pokal**
- 9. Verschiedenes**

zu 1. Begrüßung:

Der 2. Schützenmeister, Martin Dietrich von Eichenlaub Mammendorf leitet die Versammlung mit Grußworten ein.

Anschließend übernimmt der 1. GSM, Hr. Dietrich das Wort und begrüßt den 3. Bürgermeister, Hr. Heimerl, den 3. BSM, Hr. Fersch, den Gau-Ehrenschützenmeister, Hr. Arzberger, das Gau-Ehrenmitglied, Hr. Kraetschmer sowie alle Vereine aus dem Gau.

Der 3. Bürgermeister der Gemeinde Mammendorf, Hr. Heimerl, begrüßt ebenfalls die Versammelten und lobt die gute Zusammenarbeit mit den beiden Schützenvereinen in der Gemeinde.

Wolfgang Dietrich stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und es keine Einwände bzw. Vorschläge zur Tagesordnung gibt.
Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

zu 2. Totengedenken: Hr. Deutschmann, Gau-Ehrenmitglied und Hr. Hofbauer, werden beim Totengedenken stellvertretend für alle Verstorbene erwähnt.

zu 3. Grußworte:

siehe unter 1 und nach Punkt 6

zu 4. Berichte:

a) Bericht Gauschützenmeister:

Alles Wissenswerte steht wieder im Berichtsheft, das von unserem Gauehrenmitglied Adi Kraetschmer mit vielen Informationen, Bildern und Berichten angefertigt wird. Vielen Dank dafür.

Zur Bewältigung der umfangreichen sportlichen Aufgaben wird ein 3. Gausportleiter gesucht und ab 2020 ein Schatzmeister für den Gau.

Ein Überblick der sportlichen Ereignisse im vergangenen Jahr:

Mit der Gaumeisterschaft 2017 mit über 700 Teilnehmenden Schützen begann der erste Höhepunkt des Schützengauges Fürstenfeldbruck.

Am 29ten Februar wurden in Maisach unsere neuen Gaukönige für 2017 proklamiert und erstmal auch ein Auflage-König.

Unsere Gaukönige beteiligten sich beim Bezirksschützentag am 20. Mai in Benediktbeuern am Bezirkskönigsschießen, aber leider war ihnen der Glückstreffer zum Bezirkskönig nicht gelungen.

Simon Dörfler von den „Maisachwinkler Grunertshofen“ wurde jedoch 3. Bezirks-Jugendkönig.

Statistik der Gau-Vorstandstermine:

Der Gau nahm an 13 Tagungen/ Veranstaltungen teil.

Es fanden 6 Sitzungen statt.

Zusätzlich waren 10 Gauveranstaltungen und 15 Einladungen in den Gau-Vereinen.

Es wurden dabei 4.168 km an Fahrten abgerechnet.

(Details in Anlage 2, des Originalprotokolls)

Zum Abschluss dankte Herr Dietrich den Gau- Vorstandskollegen und –Referenten, sowie den Ehrenamtlichen in den Vereinen.

b) Bericht Sportleitung:

Hr. Kraatz, 2. Gau-Sportleiter gibt folgenden Bericht ab:

Die Olchinger Bogenschützen steigen in die Oberliga auf!

Am Samstag, 27.1.18, nahm die 1. und 2. Mannschaft der Bogenschützen des SC Olching an zwei Ligawettkämpfen teil. Die 2. Mannschaft (Elke Kutscherauer, Elisabeth Schwenksbier, Josef Karg und Victor Stoye) erkämpfte sich am Vormittag in der Bezirksklasse gegen sieben oberbayerische Mannschaften einen sehr guten 2. Platz.

Die 1. Mannschaft (Anna-Maria Schuster, Georg Förster, Mario Ribnitzky, Manuel Schmied und Achim Raab) des SC Olching konnte ihren verdienten ersten Platz aus der Hinrunde verteidigen und damit den seit drei Jahren anstehenden Aufstieg in die Oberliga erkämpfen.

Zwei Schützen des SC Olching (Anna-Maria Schuster und Mario Ribnitzky) nehmen an den kommenden Bayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück teil und hoffen, dort bereits ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Solingen lösen zu können. Auch dieses Jahr freut sich der SC Olching, zum dritten Mal in Folge die Bayerischen Meisterschaften im Bogenschießen (Recurve-, Compound- und Blankbogen) im Freien ausrichten zu dürfen; die Meisterschaften finden vom 6. bis 8. Juli 2018 statt.

Die Gaumeisterschaft findet in Maisach statt und wird zum ersten Mal auf elektronische Scheiben geschossen. (DISAG)

c) Jugendleitung:

Gerhard Schwarz bedankt sich zuerst für die kräftige Unterstützung von Wolfgang, Willi, Adi und Christin.

Er berichtet über das gute Angebot an Kursen beim KJR. Auch kann man dort u.a. Großzelte, Hüpfburgen und 9-Sitzerbusse ausleihen. Unter www.KJR.de kann das Angebot angeschaut werden.

Es ist auch heuer wieder die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft geplant. Deshalb sollten die Jugendlichen auch mitmachen.

Dabei ist aber darauf zu achten, dass bei Verhinderung an den Wettkämpfen auch rechtzeitig abgesagt wird und die Wettkämpfe gemäß Ausschreibung durchgeführt werden.

(Details in Anlage 3, des Originalprotokolls)

d) Damensportleitung:

Martina Dahl gibt eine kurze Vorschau auf die Termine in 2018:

18.3. Bezirksdamentag in Gilching

April/Mai Teilnahme am Obb.-Pokal, Ausrichter Gau FFB

Gegner: Altomünster und Landsberg (je 1 LG und 1 LP Mannschaft)

Finale wird am 23.9. in Friedberg sein.

Gaudamenwanderpokal in Gernlinden, Terminbekanntgabe spätestens zur Gau-Herbstversammlung.

(Manuskript in Anlage 4, des Originalprotokolls)

e) Böllerreferent:

Hr. Bergen gibt einen sehr ausführlichen Bericht.

Am 21.06.2017 fand mit ca. 900 Teilnehmern das 30. Bayerische Böllerschützentreffen statt.

Am 8.10.2017 war zum 23. Mal das traditionelle Sicherheitsschießen in Oberweikertshofen.

Leider tritt er nach fast 25 Jahren als Gau-Referent und weiteren 2 Jahren als Bezirksreferent vom Amt zurück.

Ein Ärgernis stellt für ihn die seit 10 Jahren benutzte falsche Bezeichnung des BA, dass Böller scharf beschossen werden sollen.

Für das Beschussgesetz ist das BA zuständig und in Bayern galt bis jetzt eine Sonderregelung. (Sichtprüfung)

Hr. Bergen verfasste dazu einige Schreiben an die zuständigen Ministerien und Dienststellen mit dem Vorschlag, dass die Hand- und Schaftböller nach altem Verfahren geprüft werden -> Die amtlichen Stellen beraten noch.

Am Ende gibt Hr. Bergen bekannt, dass er nach 2 Jahren Bezirks-Referent und ca. 25 Jahren Gau Referent, sein Amt niederlegt.

Dieter Bergen bekam aus Dankbarkeit dafür, vom 1.GSM, Hr, Dietrich einen Gutschein von der „Sonne“ (Bürgerhaus Mammendorf) überreicht.

(Details in Anlage 5, des Originalprotokolls)

f) Referent RWK und Berichtsheft:

Hr. Kraetschmer gibt bekannt, dass bei der Gaumeisterschaft nur Mitglieder eines Gau-Vereins teilnehmen dürfen (auch 2.-Mitglieder).

Beim Rundenwettkampf ist bereits Runde 7 beendet, aber es fehlen leider noch einige Ergebnis-Meldungen.

Hr. Kraetschmer kritisiert allgemein die Berichterstattung des Schützensports in der regionalen Presse.

Dabei differenziert er zwischen dem Münchener Merkur, der die Berichte größtenteils richtig wiedergibt (meistens nur Bilder) und der Süddeutschen Zeitung, der sehr wenig mit diesem Sport übrig hat und nennt sogar ein Extrembeispiel, bei dem die Süddeutsche Zeitung unseren Sport sogar in ein negatives- oder gar lächerliches Licht rückt.

g)Kurzwaffenreferent:

Hr. Wissel gibt einen kurzen Einblick in die sportlichen Ergebnisse, die auch im Berichtsheft und Internet veröffentlicht sind.

Er berichtet über die Teilnahme von 2 Mannschaften beim Oktoberfest-Landesschießen, bei der die Auflage-Mannschaft den 1. Platz holte.

Leider ist dafür, nach nunmehr ca. 4 Monaten, die Medaille vom BSSB immer noch nicht übergeben worden.

Dies motiviere nur sehr wenig, ein weiteres Mal daran teilzunehmen.

Die Geldpreise können im Internet angefordert werden.

Der Höhepunkt war das 37. Gau-Wanderpokalschiessen, bei dem 47 Mannschaften mit 232 Schützen teilgenommen haben. Den Sieg holte „Kleeblatt Überacker, die folglich das nächste Pokalschießen in 2018 austragen dürfen.

(Details in Anlage 6, des Originalprotokolls)

h)Mitgliederverwaltung:

Fr: Wissel berichtet dass der Gau aktuell 6199 Mitglieder (davon 297 Junioren, 281 Jugendl., 236 Schüler) hat.

Sie fordert alle Mitgliederverwalter in den Vereinen auf, die Daten besser zu pflegen. (Änderungen, Email-Adressen)

Um die Aktuellen Daten angezeigt zu bekommen, ist das Update beim Öffnen durchzuführen.

(Details in Anlage 7, des Originalprotokolls)

i)Kassenbericht:

Hr. Jourdan gibt einen ausführlichen Kassenbericht ab.
Der Überschuss beträgt 3395,88 €.

Er informiert, dass kein Verein Geld in Eigeninitiative an den Gau überweisen soll, sondern auf die Abbuchung warten soll bzw. eine Rechnung erwarten kann.

Werden die Beiträge einmal nicht eingezogen, sollte diesbezüglich eine Info an den Gau-Schatzmeister gehen.

Die aktuellen Beiträge werden am 9.2.18 eingezogen.

Weitere Infos sind unter „Schatzmeister“ in Internetauftritt des Gaues enthalten.

(Details in Anlage 8, des Originalprotokolls)

j) Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse des Gaues und des SSV Brucker Land wurde von Hr. R. Hinterberger und Hr. K. Stiller, geprüft und für in Ordnung befunden.
(Schriftliche Bestätigung, im Anhang des Originalprotokolls, Anlage 9 u. 10)

zu 5. Entlastung des Schützenmeisteramtes:

K. Stiller beantragt die Entlastung des Schützenmeisteramtes.
Das Schützenmeisteramt wurde einstimmig per Handzeichen entlastet.

zu 6. Ehrungen

überreicht vom 3. Bezirksschützenmeister Stefan Fersch, Martin Braun und Böllerzeichen von Hr. Bergen:

Jürgen Lieberam „Hubertus Oberschweinbach:

Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB

Martin Reitinger „Frisch auf Graßlfin

Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB

Dieter Bergen „Hubertus Oberschweinbach

Protector-Abzeichen in Silber vom Herzog Franz von Bayern

Rudolf Sailer Böllerschützenzug Grafrath e.V.

Protector-Abzeichen in Silber vom Herzog Franz von Bayern

Rainer Sailer Böllerschützenzug Grafrath e.V.

Protector-Abzeichen in Silber vom Herzog Franz von Bayern .

Stefan Bernhard Schützenverein Eichenlaub Mammendorf

Böller Ehrenzeichen in Silber.

Bernhard Haas Schützenverein Eichenlaub Mammendorf

Böller Ehrenzeichen in Silber.

Eggert Fehlauer Böllerschützenzug Grafrath

Böller Ehrenzeichen in Silber.

Walter Raith Schützenverein Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen

Böller Ehrenzeichen in Silber

Im Anschluss spricht der 3. Bezirksschützenmeister Stefan Fersch ein Grußwort an die Versammlung.

Er ist Referent für Schießstandbau und bietet seine Hilfe bei geplanten Bauvorhaben an.

2016 waren 32 Anträge mit 1,2 Mio. € und 2017, 44 Anträge mit 1,15 Mio. € bezuschusst worden.

Hr. Fersch betont, dass die Fortbildungslehrgänge beim BSSB genutzt werden sollen und wünscht sich mehr Mitarbeiter bei den Wettkämpfen in Hochbrück.

Täglich werden da ca. 60-70 Freiwille benötigt.

Der Bezirk hat 152.000 Mitglieder und plant derzeit Personalwechsel.

Dieser bedingt, dass derzeit erhöhte Bearbeitungszeiten entstehen.

(siehe u.a. fehlende Medaille Pkt. 4g, oben)

Hr. Fersch will sich um die Punkte fehlende Medaille und Beschuss der Böller persönlich kümmern, obwohl er die Verantwortung beim BSSB sieht.

Zum Abschluss seiner Rede informiert er über den 68. Bezirksschützentag in Neuburg und die Bezirkswallfahrt in Ingolstadt und bittet um zahlreiche Teilnahme:

zu 7. Wünsche und Anträge:

Keine schriftlichen Anträge

zu 8. Auslosung 3. Runde Gau-Pokal:

Fr. Dahl zieht folgende Paarungen:

<u>Heimrecht</u>	<u>Auswärts</u>
"Eintracht" Puchheim	"Grüne Eiche" Nannhofen
"Gemütlichkeit" Olching	"Edelweiß" Puch
"Bavaria" Maisach	"Graf-Hatto-Sch." Hattenhofen
SG Steindorf	Tell Schöngeising
"Gut-Ziel" Geiselbullach	SSVG Fürstenfeldbruck

Ende der 3. Runde ist der 17.3.2018

zu 9. Verschiedenes:

Fr. Kaunzinger schlägt eine Modus-Änderung beim Gau-Pokal vor. Es soll der Gewinner der Vorrunden in die nä. Runde weiterkommen. Dieser Vorschlag wurde im letzten Jahr schon behandelt und soll erneut geprüft werden. Sie machte den Vorschlag, dass die Startkarten vorbefüllt und die komplette Adresse der Schießstätte bekanntgegeben wird.

Hr. Dietrich gibt bekannt, dass er bereits Kontakt zu einem möglichen Nachfolger des scheidenden Böller-Referenten aufgenommen hat und diesen demnächst bekannt gibt.

Hr. Braun informiert, dass er als 2. GSM für die Ehrungen zuständig ist und der Antrag über ZMI-Client bis jetzt schwierig anzuwenden war.

Oft konnten die Abzeichen erst eine Woche vor Ehrungstermin zugestellt werden.

Dies ist nach dem letzten Update vorbei und müsste jetzt besser funktionieren.

Er erinnert, dass die Ehrung Gau-Silber und – Gold für jedes Mitglied beantragt werden kann.

Soll ein Vertreter aus der Gau-Vorstandsamt an einer Ehrung teilnehmen, ist eine schriftliche Einladung gewünscht und nicht nur eine formlose Email etc.

Die Ehrungen werden dann nicht nur bei langjährigen Mitgliedschaften(50,60 usw.), sondern bei allen anderen durch den Gau-Vertreter vorgenommen.

Sollten die vom Gau zu Ehrenden nicht anwesend sein, bitte um rechtzeitige Absage beim Gau.

Hr. Lieberam spricht über das Vorhaben des Gau, eine Neue Chronik zu erstellen:

Ich habe das Vergnügen, kurz über das Thema CHRONIK zu sprechen.

Mit allem Respekt, für die, die schon länger in Amt und Würden sind, diese wissen es vielleicht, und die jüngeren unter euch, haben es evtl. beim Aufräumen oder sonst einer anderen Gelegenheit in die Hände und auch zu Lesen bekommen.

Stolz sticht ein Leitsatz hervor „Unsere bayerischen Schützen“

und ganz dezent unten links im Eck der Hinweis, dass sich darin die Chronik von 1986 unseres Gau – Fürstenfeldbruck verbirgt.

2002 – 16 Jahre später, wurde diese Chronik aktualisiert.

1986 mit 216 Seiten, 2002 mit sagenhaften 346 Seiten, darunter auch unsere Bogensportler.

In der Chronik von 2002 – 80 Jahre GAU-Fürstenfeldbruck – findet man sogar Grußworte unseres geschätzten ehem. Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber sowie unseres Landrats Thomas Karmasin.

Dank der großartigen Initiative von unserem Gau-Ehrensützenmeister Hans Arzberger sind diese beiden Chroniken entstanden.

Nach nun erneut 16 Jahren sind wir in der Gauvorstandschaft der Überzeugung, dass eine Aktualisierung der Chronik angegangen werden sollte. Immerhin wird der GAU-Fürstenfeldbruck im Jahre 2022 sein 100-jähriges Gründungsfest begehen.

1986 und 2002 haben sich jeweils über 50 Vereine und Gruppierungen an diesen Chroniken beteiligt. Mittlerweile zählt der Gau-FFB deren 70.

Eine Aktualisierung der Chronik ist gleichzeitig auch eine Gelegenheit, für eure Schützengesellschaft/euren Schützenverein vorhandene Chroniken zu aktualisieren.

Das so ein Vorhaben nicht von heute auf morgen geschehen wird ist uns in der Gau-Vorstandschaft sehr bewusst. Dennoch bitten wir euch alle sich an der 3. Auflage der

Chronik des Schützengaus Fürstenfeldbruck zu beteiligen. Über die zeitlichen Vorgaben/Termine werden wir euch bei einer nächsten Gelegenheit informieren.

Meine Ausführung sollte als Impulsgeber gesehen werden. Nehmt meine Worte/unser Ansinnen in eure Vereine/Vorstandschäften und euren Mitgliedern mit und es würde wieder ein Zeichen der Verbundenheit aller Schützenvereine und Schützengesellschaften untereinander darstellen, wenn wir diese 3. Auflage gemeinsam mit Euch auf den Weg bringen könnten.

Und mit einem Schlusssatz aus der Chronik 2002 möchte ich meinen Vortrag beenden – dieser Satz stammt aus einer Werbung eines Geldinstitutes
Es ist nicht jedermanns Sache, sich damit zu beschäftigen, was in 20,30 Jahren sein könnte. Trotzdem ist es in den meisten Fällen sinnvoll.

Irgendwie treffend und das vor 16 Jahren. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Fr. Kriegner gibt bekannt, dass die Ausschreibung für den diesjährigen VÜL-Lehrgang in Internetauftritt des Gaus ab jetzt hinterlegt ist.
Er findet am 23.6.2018 statt.

Der 1.GSM, Hr. Dietrich übernimmt zum Abschluss nochmal das Wort und erklärt, dass in dieser Saison ein neuer Verein im Gau FFB aufgenommen wurde, der aus dem Gau DAH wechselte.

Es sind die Jagd- u. Feuerschützen Eschenried e.V., mit der Vereinsnummer 413070 und dem Schützenmeister Hr. Klein aus Olching (siehe auch ZMI-Client, Vereine)

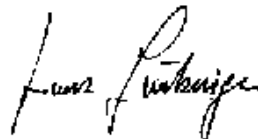
Er stellte anschließend noch die neuen Schützenmeister vor.

Ein Gauschießen findet nach Anfrage im Gremium auch in 2018 nicht statt.

Die Herbstversammlung am Mi. 19.9.2018 und die Jahreshauptversammlung am So. 3.2.2019 findet in Mammendorf statt.



Wolfgang Dietrich
1. Gauschützenmeister



Franz Schützing
1. Gauschriftführer

Anlagen(im Original beim Gauschriftführer)